

Gesundheitstag 2004

Sonntag, 03.10.2004 / 13.00 - 18.00 Uhr / Mittelmühle Bürgstadt

Der 13. Gesundheitstag stand unter dem Motto

„Umwelt und Gesundheit“

Programm:	Großer Saal
13.30 Uhr	 <p>Musikalischer Auftakt Regina Weigl & Martin Platz Begrüßung Dr. Erwin Dittmeier, Leiter des Gesundheitsamtes Eröffnung Landrat Roland Schwing Grußworte Dr. Eberhard Laas, KVB Ufr.</p>
Programm:	Kleiner Saal
14.15 Uhr	Filmvorführung Video: Fuchsbandwurm/Tollwut/Tollwutbekämpfung/ Zecken/Veterinäramt
15.00 Uhr	Vortrag Heilpflanzen - Arzneien aus dem Wald FAM Ferdinand Hovens
16.00 Uhr	Filmvorführung Arbeit und Gesundheit/BKK Akzo Nobel - Bayern
17.00 Uhr	„Lari Fari“ Puppentheater

Bilder vom Gesundheitstag 2004:





Ausstellungen:

Duplexsono

Sie ermöglicht eine zweidimensionale farbige Abbildung von Dopplersignalen. Hauptindikationsgebiet ist die Diagnostik akuter Gefäßerkrankungen, z. B. Gefäßverschlüsse.

Wanderausstellung

Selbsthilfe im LK Miltenberg

Die Wanderausstellung des Arbeitskreises „Selbsthilfe und Gesundheit“ befindet sich seit dem Jahr 2000 auf Tournee im und um den Landkreis Miltenberg.

Messfahrzeug des LfU

Luftqualitätsmessungen (Immissionsmesswagen) z. B. aktuelle Ozonmesswerte, Luftbelastungsverhältnisse der relevanten Luftschadstoffe: Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid, Stickstoffmonoxid, Kohlenmonoxid, Staub, Ozon.

Zeckenausstellung

(Baxter Deutschland GmbH)

Zecken sind weltweit verbreitete blutsaugende Parasiten. In Deutschland haben vor allem zwei durch Zecken übertragbare Erkrankungen Bedeutung: die von Bakterien ausgelöste Borreliose und die virale Früh-sommer-Meningoenzephalitis (FSME).

KooperationspartnerInnen des Gesundheitstages 2004:

- [AOK Bayern](#) - Die Gesundheitskasse
- AK „Selbsthilfe und Gesundheit“
- Bayerisches Forstamt Miltenberg - [Infos zur Beteiligung am Gesundheitstag](#)
- [BKK Akzo Nobel - Bayern](#)
- [Bund Naturschutz/Handycap MIL](#)
- [Krankenhaus GmbH LK Miltenberg](#) - [Infos zur Beteiligung am Gesundheitstag](#)
 - Physikalische Abteilung
 - BfdG-Bfs St. Hildegard
- [Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Bezirksstelle Unterfranken](#)
- Volksschulen im LK Miltenberg - [Infos zur Beteiligung am Gesundheitstag](#)
- Landratsamt Miltenberg
 - [Lebensmittelüberwachung](#)
 - [Veterinäramt](#)
 - [Umweltamt](#)
 - [Wasserrecht](#)
 - [Gesundheitsamt](#)
- [Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg](#)

Weitere Infos erhalten Sie unter folgender Adresse:

Landratsamt Miltenberg
- Gesundheitsamt -
Brückenstraße 2
63897 Miltenberg
Fon: 09371/501-552
Fax: 09371/501-524
E-Mail: gesundheitsfoerderung@lra-mil.de

Infos einiger Kooperationspartner zur Beteiligung am Gesundheitstag:

Bayerische Staatsforstverwaltung:

Adresse:

Bayerisches Forstamt Miltenberg
Forsthausstraße 2
63897 Miltenberg
Tel.: 09371 / 94 89 32-0
Fax: 09371/ 94 89 32-9
E-Mail: poststelle@foa-mil.bayern.de

Ansprechpartner:

Christoph Langguth
Tel.: 09371 / 94 89 32-4
E-Mail: christoph.langguth@foa-mil.bayern.de

Aufgaben des Forstamts:

Als Untere Forstbehörde sind wir zuständig für den Schutz und den Erhalt des Waldes im Forstamtsbereich (Raum von Großheubach im Norden bis Schneeberg im Süden, von Neunkirchen im Osten bis Laudenschachen im Westen).

Wir sind Dienstleister für den Kommunal- und Privatwald.

Zu unseren Aufgaben gehört die Beratung und finanzielle Förderung der Waldbesitzer sowie die Waldpädagogik im Rahmen der Umweltbildung in der Schule.

Neben dem Forstamt sind die staatlichen Forstdienststellen Miltenberg und Amorbach sowie die zahlreichen kommunalen Reviere der Städte und Gemeinden Ihre kompetenten Ansprechpartner für alle Fragen zum Wald.

Unsere Themenbereiche zu "Wald und Gesundheit":

- Heilpflanzen aus dem Wald
- Wald und Erholung
- Klima und Wald
- Wald als Quelle wertvollen Trinkwassers
- Naturnahe Waldwirtschaft
- Wildspezialitäten aus dem Odenwald

Die Weide (Salix spec.) als Beispiel einer Heilpflanze aus dem Wald:

Die Rinde der verschiedenen Weidenarten enthält Salicylverbindungen. Schon Hippokrates (460 - 377 v. Ch.) kannte deren Wirkung als fiebersenkendes Mittel. Das Wort "Salicyl" wurde von "Salix", dem lateinischen Namen der Weide abgeleitet.

Im Jahr 1897 gelang es, daraus in chemisch reiner Form Acetylsalicylsäure, den Wirkstoff von "Aspirin" herzustellen. Heute ist dieses antirheumatische, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel weltweit am meisten verbreitet. Neue Anwendungsgebiete bestehen auf dem Gebiet der Vorbeugung gegen Herzinfarkt bzw. zur Behandlung akuter Infarkte.

Krankenhaus GmbH LK Miltenberg - Umweltprojekt im Landschulheim Hobbach

Im Rahmen der Ausbildung zum / zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in sieht der Lehrplan auch das Unterrichtsfach „Umwelthygiene“ vor.

Neben theoretischen Inhalten wie Luftverschmutzung, Auswirkungen erhöhter Ozonwerte, Voraussetzungen für eine geordnete Deponierung von Hausmüll sowie krankenhausspezifischen Abfällen und einigem mehr, organisiert die Krankenpflegeschule St.Hildegard der Krankenhaus GmbH Landkreis Miltenberg auch ein praxisorientiertes Tagesprojekt.

Diese praxisorientierte Unterrichtssequenz findet im Landschulheim Hobbach statt.

Dort bringt der Biologe, Zoologe und Umweltpädagoge Hermann Bürgin den Schülern der Krankenpflegeschule die Umwelt, insbesondere das Element Wasser, pädagogisch und inhaltlich fundiert aufgearbeitet nahe.

In einer ersten Vorstellungsrunde kommen sich nicht nur die Schüler und Herr Bürgin näher, sondern die Teilnehmer erhalten auch einen Überblick, in welcher äußerst vielfältigen Art Wasser in der Natur vorkommen kann.

Danach folgt ein Geschicklichkeitsspiel, welches darin besteht, wertvolles Wasser in einem halbierten Tennisball von der gesamten Klasse auf eine kleine Insel in der Elsava zu transportieren. Bei der Insel angelangt, steigen die Schüler bestückt mit Gummistiefel, Eimer und Kescher in die Elsava um Wasserproben zu entnehmen, die später dann unter dem Mikroskop bezüglich der Wassergüte ausgewertet werden. Von Wasserkrebsen, Blutegeln, kleinen Fischen bis hin zu Molchen bietet der Fang den Schülern einen intensiven Einblick in das Leben im Wasser.

Dieser überaus kurzweilige und unterhaltsame „Unterricht“ zeigt den Schülern schon fast auf spielerischer Weise wie wichtig das Element Wasser im täglichen Leben ist.



Volksschulen im Landkreis Miltenberg:

Fachberatung Umweltbildung und Fachberatung (H) Hauswirtschaftlich sozialer Bereich

... dagegen ist ein Kraut gewachsen.

Ob als Küchenkräuter aus dem heimischen Garten oder als Wildkräuter links und rechts am Wegesrand - Kräuter gehören zu den schönsten Geschenken, die uns die Natur in jedem Jahr aufs Neue macht. Sie bereichern unseren Speiseplan und erfreuen uns mit ihren hübschen Blüten. Sie locken Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an und stärken Nachbarpflanzen. Doch Kräuter duften und schmecken nicht nur köstlich, sie sind auch rundum gesund.

Wissenswertes und Interessantes zu diesem Thema kann man beim Stand der Volksschulen am Gesundheitstag 2004 erfahren. So lädt z.B. ein Riechparcours ein, ins Reich der Kräuterdüfte einzutauchen. Handelt es sich um jedes sein Wissen über die heilende und lindernde Wirkung von Wildkräutern überprüfen und erweitern. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Anlegen einer Kräuterspirale im Garten und zur Weiterverarbeitung von Kräutern.